

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

## Für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Stoff / zur Zubereitung

Druck vom: 09.09.2013

Zuletzt überarbeitet am: 01.10.2007

Erstellungsdatum 19.10.2007

Handelsname: EUROLUB EAP 130 Öl-Viskositätsverbesserer

Hersteller/ EUROLUB GmbH

Lieferant: Freisinger Strasse 25-27

85386 Eching / Germany

Tel.: +49(0)8165 - 95 91 -0 Fax: +49(0)8165 - 95 91 -20 info@eurolub.com www.eurolub.com

Industriezweig: KFZ-Technik

Einsatzart: Kaltreiniger

### Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +49(0)8165-95 91 -0 Fax: +49(0)8165-95 91 -20

Notrufnummer (Dienstzeit): +49(0)8165-95 91-0 (Mo-Do 08.00-17.00 Uhr, Fr 08.00-15.00 Uhr)

Notrufnummer (nach Dienstzeit):

### 2. Mögliche Gefahren, (bezogen auf das Fertigprodukt)

Xn : Gesundheitsschädlich

R 65: Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

### Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettenden Wirkung des Lösemittels entstehen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höheren Konzentrationen sammeln. Beim Arbeiten in diesen Bereichen droht dann Erstickungsgefahr.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (gilt nur für die Einzelkomponenten)

Chemische Zusammensetzung: Zubereitung basierend auf entaromatisierten aliphatischen Kohlenwasserstoffgemischen und anderen Hilfsstoffen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.: EINECS-Nr.:	Bezeichnung	Gewicht%	Symbol	R-Sätze
64742-82-1 265-185-4	Naphtha (Erdöl); Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	5-15	Xn	R: 65, 67
64742-48-9 265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend; D 60 (<0,1% Benzol)	50-70	Xn	R: 65, 66

#### Allgemeine

##### Hinweise:

Durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen  
Konzentrierte Dämpfe und Flüssigkeiten wirken akut reizend auf die Haut.  
Konzentrierte Dämpfe wirken schwach narkotisch.

##### Einatmen:

Allgemeine Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Falls die Atmung aussetzt, sofort mit künstl. Beatmung wiederbeleben.  
von weitere Exposition entfernen

##### Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem handwarmen Wasser spülen.  
Bei weiteren Beschwerden Arzt konsultieren

EUROLUB GmbH  
Freisinger Str. 25-27  
85386 Eching / Germany

#### EAP 130 Öl-Viskositätsverbesserer

aktuellerDS 449

Ausgabe vom: 19.10.2007

Zuletzt überarbeitet am: 01.10.2007

Versionsnummer <Datei nicht vorhanden>

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Seite 1

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem handwarmen Wasser spülen.  
Bei weiteren Beschwerden Arzt konsultieren

**Hautkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem handwarmen Wasser spülen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen.  
Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen

**Verschlucken:**

Wenn keine rasche Erholung eintritt, Arzt hinzuziehen.  
Kein Erbrechen herbeiführen; Aspirationsgefahr !  
Nichts zu Essen oder zu trinken geben.  
Sofort Arzt hinzurufen.

**Symptome:**

Kopfschmerz  
Schwindel  
Übelkeit  
Bewußtlosigkeit

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**geeignete Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver

**ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

**besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen  
Vollschutz tragen

**besondere Gefährdung:**

Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen  
Entzündung über größere Entfernung hinweg möglich.  
Schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden.

**weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen  
Darf nicht in die Kanalisation gelangen  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

**Personen bezogene Vorsichtsmaß.:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen  
Nicht rauchen  
Lecks schließen  
Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostati. Aufladung treffen

**Schutzausrüstung:**

Vollmaske mit Filterbüchse für organische Dämpfe  
Handschuhe aus Nitrilkautschuk  
Stulpenhandschuhe  
Sicherheitsstiefel aus Gummi

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern (gilt für größere Mengen).

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

In einen gekennzeichneten und verschließbaren Behälter überführen  
Mit Sand, Erde oder saugfähigem Material aufnehmen bzw. eindämmen

**zusätzliche Hinweise:** Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden  
Explosionsgefahr  
Feuerwehr und Wasserschutzbehörden informieren wenn Material in Erdreich eindringt.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:** Alle offenen Flammen auslöschten, Zündquellen beseitigen, Funkenbildung vermeiden.  
Alle Vorrichtungen erden  
Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden  
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden

**Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten.  
Lagertemperatur: Raumtemperatur  
Im Lagerbereich nicht rauchen  
Nicht mit brandfördernden Stoffen und selbstentzündlichen Feststoffen zusammenlagern  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

**Lagerklasse :** 3B

**Umfüllen:** Alle Apparate und Vorrichtungen erden  
Strömungsgeschwindigkeit beim Pumpen begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden  
Nicht im freien Fall befüllen

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Technische Schutzmaßnahmen** nur an gut belüfteten Stellen verwenden.  
**am Arbeitsplatz zu überwachende Grenzwerte:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK-Staub:	MAK-Luft:
64742-82-1	Naphtha (Erdöl); Naphtha, Benzolgehalt <0,1 Gew%; Naphthalin (CAS 91-20-3)< 0,4%; IOELV: 30 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> ; Kohlenwasserstoffe: 70 ml/m <sup>3</sup> , 350 mg/m <sup>3</sup> ; SpBeg.: Kat 4		
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte TRGS 900: Grp.1; 1000 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>		./.

**zusätzliche Hinweise** Raum gut lüften

**Atemschutz:** Bei Gefahr des Einatmens Halbmaske mit Kombinationsfilter für organische Dämpfe und Partikel tragen  
Bei intensiver Exposition umluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

**Andere:** ./.

**Arbeitshygiene:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

**Haut:** Handschutz:  
Handschuhe aus Nitril- o. Fluorkautschuk (Viton).  
Durchdringzeit für KW-Gemische: Nitril > 480 min.; Viton > 480 min.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form** flüssig **Farbe:** farblos  
**Geruch** benzinartig **Zustandsänderung**

EUROLUB GmbH **EAP 130 Öl-Viskositätsverbesserer** aktuellerDS 449  
Freisinger Str. 25-27 Ausgabe vom: 19.10.2007  
85386 Eching / Germany Zuletzt überarbeitet am: 01.10.2007 **Versionsnummer** <Datei nicht vorhanden>

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. **Seite 3**

**Siedetemperatur**

**bei (hPa):**

**Flammpunkt:** n.b.

**Zündtemperatur** n.b.

**Werte:**

**geprüft nach:**

**Dampfdruck:** n.b. bei 20°C  
bei 50°C

**Explosionsgrenzen:**  
untere  
obere

**Dichte bei 20 °C:** ca. 0,8 g/cm<sup>3</sup> g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit bei 20 °C:** in Wasser: sehr gering

**Viskosität bei 23 °C:**

**pH-Wert bei 20 °C:** nicht anwendbar

**Weitere Angaben:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, Bildung explos.gef. Dampf-/Luftgemische sind möglich  
starke Oxidationsmittel vermeiden

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Thermische Zersetzung

Stabil unter normalen Bedingungen  
zu vermeiden: Hitze, Flamme, Funken

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

### Gefährliche Reaktionen:

keine bekannt

---

bezogen auf die Ausgangsrohstoffe; für Produkt selber nicht bestimmt

## 11. Toxikologieangaben

Naphtha (Erdöl); Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend : Tox\_Daten 28 Tage , Tox\_Daten 90 Tage., Akute Toxizität, oral, LD50, Ratte, > 2000mg/kg; dermal, Ratte, LD50, > 2000 mg/kg; inhalativ, Ratte, LC50/4h, >5 mg/l, Embryo Toxizität, , Hautverträglichkeit, Hautentfettung, nachfolgend Reizung, Mutagenität, , Percutane Permeation, , Sensibilisierung, keine bekannt

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend; D 60 (<0,1% Benzol) : Tox\_Daten 28 Tage n.b., Tox\_Daten 90 Tage,n.b., Akute Toxizität, oral: > 5000 mg/kg Ratte; dermal > 3160 kg/kg rbt; inhalativ > 12 mg/l/6h Ratte., Embryo Toxizität, n.b., Hautverträglichkeit, wirkt entfettend; kann Dermatitis verursachen., Mutagenität, n.b., Percutane Permeation, n.b., Sensibilisierung, nicht bekannt

**primäre Reizwirk.:** n.d.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Selbsteinstufung)

**Wasserverunreinigend:** schwach wassergefährdend

EUROLUB GmbH  
Freisinger Str. 25-27  
85386 Eching / Germany

**EAP 130 Öl-Viskositätsverbesserer**

**aktuellerDS** 449

Ausgabe vom: 19.10.2007

Zuletzt überarbeitet am: 01.10.2007

**Versionsnummer** <Datei nicht vorhanden>

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Seite 4

sonstiges

**Daten zur Elimination**

**Daten zur Bioakkumulation**

**CAS-Nr.: Bezeichnung:**

**Daten zur akuten aquatischen Toxizität**

64742-82-1	Naphtha (Erdöl); Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	biol. abbaubar, schwimmt auf Gewässern n.b. kann giftig wirken für Fische und Plankton
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend; D 60 (<0,1% Benzol)	leicht abbaubar; schnelle fotochemische Oxidation an Luft. schwimmt auf dem Wasser; verdunstet innerhalb eines Tages von der Wasser- u. Lit: Fisch (Oncorhynchus mykiss): 1000mg/l; 96h; Algen: 10<LC50<=100mg/l; Daphnien, LLO Chaetogammarus marinus 10000 mg/l 96h

**13. Entsorgungshinweise**

**Entsorgung Reste:** Gefäß vollständig entleeren

**Entsorgung Produkt:** Müllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

**Entsorgung Behälter:** gem. den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung sonstiges:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden

**LAGA\_NrMomo** 55370

**LAGA\_BEZ** Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Lösemittel

**EWC\_Nr** 70604

**EWC\_BEZ** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**14. Transportvorschriften**

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE  
(grenzüberschreitend/Inland):

**ADR/RID-GGVS/E Klass.-Cod**

kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

**UN\_Nr**

**UN\_NrText**

**Kemmler\_Zahl**

**Gefahrzettel**

**Verpackungsgruppe**

Binnenschifftransport

ADN/ADR:

**ADN/R- Klasse**

**UN\_NrText**

**Kategorie**

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee:

**IMDG/GGVSee- Klasse**

**Seite**

EUROLUB GmbH  
Freisinger Str. 25-27  
85386 Eching / Germany

**EAP 130 Öl-Viskositätsverbesserer**

**aktuellerDS** 449

Ausgabe vom: 19.10.2007

Zuletzt überarbeitet am: 01.10.2007

**Versionsnummer** <Datei nicht vorhanden>

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.

**Seite 5**

UN\_Nr  
Verpackungsgruppe  
EMS\_Nr  
MFAG  
Marine pollutant  
UN\_NrText

Lufttransport ICAO-TI und  
IATA-DGR:

ICAO/IATA- Klasse  
Verpackungsgruppe  
UN\_NrText  
sonstige An- ./.  
gaben:

---

## 15. Vorschriften

### Gefahrstoffverordnung bzw. EG-Richtlinien:

#### Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn : Gesundheitsschädlich  
-----  
-----

#### Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff  
behandelt.

**R-Sätze:** R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

**S-Sätze:** S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren  
S16: Von Zündquellen fernhalten-Nicht rauchen  
S29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen  
S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zur Rate ziehen.  
S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Etikett vorzeigen.

### weitere Nationale Vorschriften:

Lagerklasse: 3B

Wassergefähr- 1 (Selbsteinstufung)  
dungsklasse:

### Störfallverordnung:

---

## 16. Sonstige Angaben:

n.b. = nicht bekannt oder nicht bestimmt.